

Daniel staunend begegnen

Seminartag in Bremen-Findorff

Unter diesem Thema lud die Adventgemeinde Bremen-Findorff am 9. Februar 2009 zu einem Seminartag ein. Der Referent war der Geologe und Philosoph Dr. Matthias Dorn aus Hannover. Der Einladung folgten zahlreiche Gemeindeglieder aus Bremen und Umgebung. Augenscheinlich hat das alttestamentliche Buch Daniel nichts von seiner Faszination verloren.

Bereits in seiner Predigt erwärmte Dorn in besonderer Weise die Zuhörer für den Gottesmann Daniel und genialen Kopf seiner Zeit und steigerte damit bereits die Erwartungen für die nachfolgenden Referate am Nachmittag. Bei allen seinen Überlegungen vernachlässigte der Referent niemals den Respekt gegenüber anderen Deutungen und Auslegern. Insbesondere die Aufforderung, auch seinen Gedanken kritisch hinterfragend zu begegnen, ließen ein wohltuendes Klima bei den Zuhörern aufkommen.

Den Ausführungen Dorns lag eine Auslegung „werkimmanenten Charakters“ zugrunde: Daniel sollte Daniel auslegen! Diese strenge Bindung an



Dr. Matthias Dorn, Geologe und Philosoph aus Hannover, referierte in der Adventgemeinde Bremen-Findorff über die Auslegung des Buches Daniel.

die textliche Gestalt ist das oberste Prinzip aller werkimmanenten, interpretativen Annäherung. Intensives Lesen, Textstruktur und sprachliche Gestalt als Schlüssel zum Verständnis des Textes nutzen und vor allem das fragende Verstehen, mittels des hermeneutischen Zirkels, sind, neben anderen, die wichtigsten Instrumente der werkimmanenten Interpretation.

Entschieden bezog Dorn gegen alle Auslegungen Position, die einer Voreingenommenheit gegenüber dem biblischen Text entspringen. Hierbei wurden nicht die Argumente der historisch-kritischen Sichtweise herangezogen, sondern dem biblischen Text seine Autorität als Wort Gottes belassen.

Der Nachmittag endete mit einer intensiven Fragerunde. Die Überschrift des Seminars war gut gewählt. Daniel, und damit einem bedeutenden Teil der Bibel, kann nur immer wieder staunend begegnet werden.

Nach einem Beitrag von Matthias Kramer